

Missionswerk »Stimme des Glaubens«
Marienweg 5
D-78465 Konstanz
CH-8280 Kreuzlingen
www.stimme.org

3. Auflage 2021

© 2014 Missionswerk »Stimme des Glaubens«
begr. von F. Schönemann e.V.

Die Bibelstellen wurden verschiedenen
Übersetzungen entnommen.

Umschlag- & Gesamtgestaltung: designkratzer

Bildnachweis: iStockphoto, sxc.hu

Druck: Printed in Germany

ISBN 978-3-935077-41-6

VATER UNSER



*Unter den vielen
aufgeschriebenen
großen und kleinen Gebeten,
die wir kennen, nimmt das*

„VATER UNSER“,

*das Jesus seinen Jüngern lehrte,
eine ganz besondere Stellung ein.*

*Kein anderes **GEBET** ist wohl
bekannter. Mit seinen klaren, einfachen
Worten ist es für jeden Menschen gut
verständlich und führt uns in die Beziehung
zum liebenden Vater im Himmel.
Er kennt die Bedürfnisse jedes Menschen
und ist in seiner Allmacht jederzeit der
richtige Ansprechpartner.*

JESUS, DER SOHN GOTTES,
*selbst hat sich immer wieder im
Zwiegespräch mit seinem Vater
im Himmel ausgetauscht. Aus
dieser tiefen Liebesbeziehung
und vollkommenen Einheit heraus
hat er alle Herausforderungen
wahrgenommen.*

„Ich und der Vater sind eins“

und

„wer mich sieht, sieht den Vater“.
*Mit diesen Worten spricht Jesus über
seine Vollmacht und zugleich auch
von der Allmacht des Vaters.*



An abstract painting with a textured surface. The color palette is dominated by deep blues, earthy browns, and muted purples. A small, distinct red dot is visible in the upper right quadrant. The overall effect is one of depth and complexity, with various shades and textures blending together.

*WER WEISS, DASS ER VON **GOTT** GEWOLLT
UND GELIEBT WIRD, DER ERKENNT AUCH
BALD DAS **DRITTE**: DASS ER GEBRAUCHT
WIRD, UM AN ANDERE DAS WEITERZUGEBEN,
WAS ER SELBST EMPFANGEN HAT.*

*IRMELA **HOFMANN***

ER, der Vater, der Heilige, der im Himmel wohnt, dessen Name geheiligt, verehrt und gelobt werden soll.

Der Vater, dessen Reich über alle menschlichen Grenzen hinweg entsteht und nicht aufhört zu wachsen bis sein Sohn wiederkommt.

ER, von dem Willen und Kraft zur Durchführung seines göttlichen Plans ausgehen.

ER ist der liebende Vater, der uns mit Nahrung für Körper, Seele und Geist versorgt und sogar seinen Sohn als Lösegeld für unsere Schuld eingesetzt hat.

Der Vater, der uns von bösen Dingen bewahren möchte und das Böse in Gutes zu verwandeln vermag.

ER, dem alle Macht gegeben ist im Himmel wie auf der Erde und das unbegrenzt in Ewigkeit.

Jesus war die Gemeinschaft mit seinem himmlischen Vater sehr wichtig. Er lehrte seine Jünger nicht nur beten, sondern zeigte ihnen die Größe und Fürsorge des Vaters und lebte einen betenden Lebensstil vor.

UND ES BEGAB SICH, DASS ER AN EINEM ORT WAR UND BETETE. ALS ER AUFGEHÖRT HATTE, SPRACH EINER SEINER JÜNGER ZU IHM: HERR, LEHRE UNS BETEN, WIE AUCH JOHANNES SEINE JÜNGER LEHRTE.

LUKAS 11,1

Jesus gab seinen Jüngern ein Beispiel für ein Gebet. Nicht, dass es die allein gültige Gebetsmöglichkeit wäre, aber, durch die einfachen und verständlichen Worte schließt er alles ein, worum wir Gott je bitten könnten. Sein Inhalt besteht aus Anbetung und Bitten, Lobpreis und Dank. Vielen Menschen schenkt es eine kraftvolle innere Erbauung.



UNSER **VATER**, DER DU BIST IM HIMMEL!
GEHEILIGT WERDE **DEIN NAME**.
DEIN REICH KOMME.
DEIN WILLE GESCHEHE,
WIE IM HIMMEL,
SO AUCH AUF ERDEN.
GIB UNS HEUTE UNSER **TÄGLICHES BROT**.
UND **VERGIB** UNS UNSERE **SCHULDEN**, WIE
AUCH WIR VERGEBEN
UNSEREN **SCHULDNERN**.
UND FÜHRE UNS NICHT IN
VERSUCHUNG, SONDERN
ERRETTE UNS VON DEM **BÖSEN**.
DENN **DEIN IST DAS REICH** UND DIE **KRAFT** UND
DIE **HERRLICHKEIT** IN EWIGKEIT! **AMEN**.

MATTHÄUS 6,9-13 (SCHLACHTER)



*BETEN MACHT DAS HERZ WEIT,
BIS ES SO GROSS IST, DASS ES GOTTES
GESCHENK, NÄMLICH IHN SELBST,
IN SICH AUFNEHMEN KANN.*

MUTTER TERESA